



Weiterentwicklung der Aufbauorganisation der Agenturen für Arbeit im RD-Bezirk Sachsen-Anhalt-Thüringen

Zweck:

Konsolidierung der Organisationsstrukturen im Bezirk der RD SAT

Anlass:

Entwicklung des Kundenvolumens und Personalkonsolidierung im Bezirk der RD SAT

Zusammenfassung:

Der signifikante Rückgang des Kundenpotenzials im RD-Bezirk SAT erfordert die Anpassung der aktuellen Organisationsstrukturen, um auch weiterhin zuverlässig gute Dienstleistungen erbringen zu können. Die Abgrenzung von Agenturbezirken bedarf der Zustimmung des Verwaltungsrates. Die RD SAT erarbeitet bis zum Ende des ersten Quartals 2021 ein konkretes Umsetzungskonzept zur Zusammenlegung der Agenturen für Arbeit (AA).

Für die BA ergeben sich Effizienzgewinne bei den Personal- und Sachkosten. Diese entstehen durch die Konsolidierung und Reduzierung der Führungsstrukturen auf Geschäftsführungsebene sowie bei der administrativen Unterstützung der Geschäftsführung. Insgesamt betrifft dies ca. 35 Stellen (darunter jeweils vier der Vergütungsebenen AT I sowie TE I), deren Kosten sich auf rund 4,6 Mio. Euro jährlich belaufen.

Für die Kundinnen und Kunden ergeben sich keine Veränderungen. Das Mitarbeitervolumen im operativen Bereich verändert sich durch die Zusammenlegungen der AA nicht. Die Standorte bleiben erhalten und handeln wie bisher unter eigenem Namen. Das Dienstleistungsangebot der AA wird in den neuen Strukturen in der erforderlichen Qualität dauerhaft stabilisiert.

Bericht:

1. Ausgangslage und Ziele

Der RD-Bezirk SAT befindet sich seit mehreren Jahren in einem herausfordernden Personalkonsolidierungskurs. Ausgangspunkt hierfür ist unter anderem die Entwicklung des Kundenpotenzials, das sich seit 2012 um 40 Prozent reduziert hat. Der damit verbundene Personal- und Stellenabbau führt zu kritischen Agenturgrößen.

In 6 der 14 AA ist die Stellenausstattung in den letzten Jahren auf einen Wert von deutlich unter 90 Stellen für Plankräfte gesunken. In Folge dieser Personal-reduzierung fällt es den Organisationen zunehmend schwerer, ihrem gesetzlichen Auftrag in adäquater Form fachlich vollumfänglich Rechnung zu tragen. So reduzierte sich seit dem Jahr 2014 die Zahl der Stellen z. B. in der AA Sangerhausen von 87 auf aktuell 48,5, in der AA Weißenfels von 86 auf 55,5 und in der AA Gotha von 104,5 auf 78.

Mit einer Zusammenlegung von AA wird das Dienstleistungsangebot in der erforderlichen Qualität dauerhaft stabilisiert. Die Standorte handeln dabei wie bisher unter eigenem Namen – für die Kundinnen und Kunden ergeben sich insofern keine Veränderungen. Es werden Strukturen geschaffen, die die Flächenpräsenz der BA auch zukünftig sicherstellen und mehr regionale bzw. lokale Flexibilität zulassen.

Die Zusammenlegung der AA führt zu einer Konsolidierung der Führungsstrukturen und bei der administrativen Unterstützung der Geschäftsführung. Es ergeben sich Einsparungen von insgesamt ca. 35 Stellen in den Bereichen Geschäftsführung inkl. Büro der Geschäftsführung, Controlling,



Chancengleichheit und Pressearbeit in Höhe von rund 4,6 Mio. Euro jährlich für Personal- und Sachkosten.

2. Folgen der Neuorganisation

Mit der Neustrukturierung der Dienststellen richtet sich die RD SAT an den bestehenden und gewachsenen Wirtschaftsräumen aus. Zudem erleichtert die Zusammenlegung von AA die Abstimmung arbeitsmarktpolitischer Förderangebote mit Trägern bzw. mit Maßnahmen der Strukturpolitik. Bestehende Kammerbezirke werden dabei beachtet. Die Entstehung größerer Netzwerke bietet Möglichkeiten für einen intensiveren Austausch und Wissenstransfer sowie mehr Möglichkeiten und Angebote für eine Zusammenarbeit mit den externen Arbeitsmarktpartnern.

In der organisatorischen Zusammenlegung von AA werden folgende Vorteile gesehen:

- Für AA werden langfristig betriebsfähige Strukturen geschaffen, die eine gute und kundenbedarfsorientierte Dienstleistung sicherstellen. Sie ermöglichen die Schaffung homogener Fachteams, in denen durchgängige Vertretungsmöglichkeiten der Beratungsspezialisten sichergestellt sind. Das sind insbesondere die Berufsberatung, die Rehabilitationsberatung und der Arbeitgeberservice.
- Dem Ziel der Aufrechterhaltung der Flächenpräsenz der AA wird mit größeren Organisationseinheiten Rechnung getragen. Mittels einer dann ausreichenden Personalausstattung für alle Fachaufgaben erhält jede AA mehr Flexibilität in der Gestaltung der Wahrnehmung der Kundenanliegen.
- Die Leitung der Geschäftsstellen mit verstärkten dezentralen Entscheidungsbefugnissen ist das „Gesicht der BA vor Ort“ und stellt die Vernetzung mit externen Netzwerkpartnern und den Trägern der Grundsicherung sicher.
- Haushaltsbewirtschaftung: Eine Zusammenführung des Budgets bietet eine höhere Flexibilität. Die Darstellungsmöglichkeiten des Budgets auf Ebene der Landkreise/kreisfreien Städte bleiben erhalten und ermöglichen Handlungsspielräume bei regionalen Besonderheiten.

Die Interessen der Regionen bleiben in den Verwaltungsausschüssen angemessen vertreten. Grundsätzlich gehören den Verwaltungsausschüssen 12 Mitglieder und bis zu zwei stellvertretende Mitglieder je Gruppe an. Die Mitgliederzahl darf höchstens 15 betragen und wird vom Verwaltungsrat festgesetzt. Bei 15 Mitgliedern sind i.d.R. alle kommunalen Gebietskörperschaften berücksichtigt. Bereits aktuell gelingt es den regionalen Akteuren gut, die Interessen auch der Partner/innen einzubringen, die nicht direkt vertreten sind (Beispiel AA Suhl mit 6 Landkreisen). Die aktuellen Überlegungen der RD SAT sehen eine Zusammenlegung von bisher 14 auf zukünftig 7 Agenturbezirke vor:

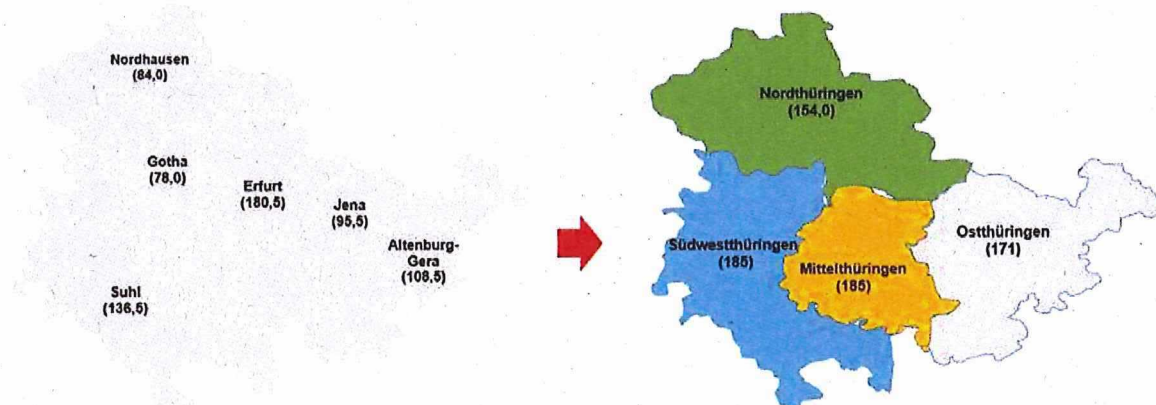


Thüringen

Neben den 17 Landkreisen gibt es 6 kreisfreie Städte in Thüringen. Pläne für eine Gebietsreform werden nicht mehr verfolgt. Die AA tragen die Verantwortung für insgesamt 19 gemeinsame Einrichtungen. Daneben gibt es 4 zugelassene kommunale Träger.

Neben der kommunalen Gliederung werden bei der Zusammenlegung der Agenturbezirke die Kammerbezirke, die Wirtschaftsräume und bestehende Netzwerke berücksichtigt. Aus bisher 6 werden 4 Agenturbezirke geschaffen. Zukünftig betreut jede AA dabei jeweils 4 bis 6 gemeinsame Einrichtungen.

Die Bezirksabgrenzungen und die Größe der zukünftigen AA tragen der weiteren Entwicklung des Arbeitsmarktes in Thüringen Rechnung und sichern deren Handlungsfähigkeit auch in der Zukunft.



AA	Landkreise und kreisfreie Städte	gE	zkT
Nordhausen	Nordhausen	x	
	Eichsfeld		x
	Kyffhäuserkreis	x	
Gotha	Gotha	x	
	Unstrut-Hainich-Kreis	x	
Suhl	Suhl *	x	
	Hildburghausen	x	
	Sonneberg	x	
	Schmalkalden-Meiningen		x
	Wartburgkreis	x	
	Eisenach *	x	
Erfurt	Erfurt *	x	
	Sömmerda	x	
	Ilmkreis	x	
	Weimar (Stadt) *	x	
	Weimarer Land	x	
Jena	Jena *		x
	Saale-Holzlandkreis	x	
	Saalfeld-Rudolstadt	x	
Altenburg-Gera	Saale-Orla-Kreis	x	
	Greiz		x
	Gera *	x	
	Altenburger Land	x	

AA	Landkreise und kreisfreie Städte	gE	zkT
Thüringen Nord	Nordhausen	x	
	Eichsfeld		x
	Kyffhäuserkreis	x	
	Unstrut-Hainich-Kreis	x	
	Sömmerda	x	
Thüringen Mitte	Erfurt *	x	
	Ilmkreis	x	
	Weimar (Stadt) *	x	
	Weimarer Land	x	
	Saalfeld-Rudolstadt	x	
Thüringen Südwest	Gotha	x	
	Suhl *	x	
	Hildburghausen	x	
	Sonneberg	x	
	Schmalkalden-Meiningen		x
	Wartburgkreis	x	
Thüringen Ost	Eisenach *	x	
	Jena *		x
	Saale-Holzlandkreis	x	
	Saale-Orla-Kreis	x	
	Greiz		x
	Gera *	x	
	Altenburger Land	x	

* kreisfreie Stadt

Geschäftsführung

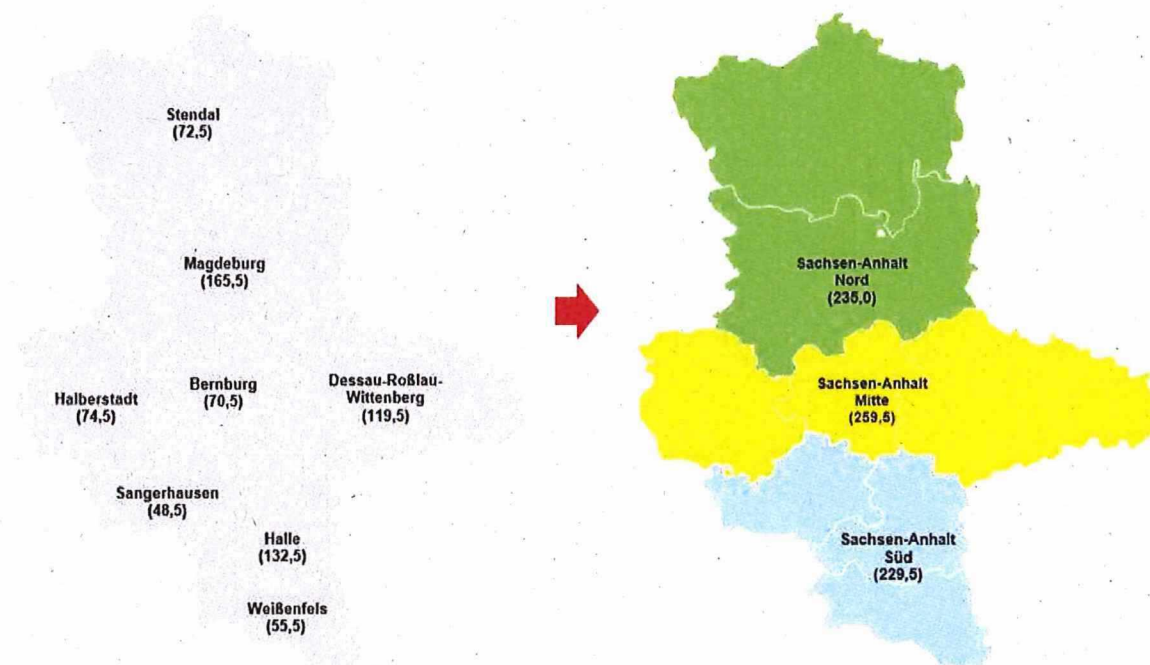
der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen
der Bundesagentur für Arbeit



Sachsen-Anhalt

In Sachsen-Anhalt zeigt sich eine deutlich andere Struktur als in Thüringen. Neben den 11 Landkreisen gibt es 3 kreisfreie Städte. Die AA betreuen insgesamt 8 gemeinsame Einrichtungen. Im Land gibt es 6 zugelassene kommunale Träger.

In Sachsen-Anhalt fand zuletzt 2007 eine Kreisgebietsreform statt. Eine weitere ist nicht geplant. Neben der kommunalen Gliederung wurden bei der Zusammenlegung der Agenturbezirke die Kammerbezirke und Wirtschaftsräume berücksichtigt. Es werden aus 8 Agenturbezirken 3 Agenturbezirke geschaffen. Dabei wird zukünftig eine AA jeweils 2 bis 4 gemeinsame Einrichtungen betreuen. Die neuen Bezirke können auf Grund ihrer Größe flexibel auf die weitere Entwicklung des Arbeitsmarktes in Sachsen-Anhalt reagieren und sind auch damit zukunftssicher aufgestellt.





AA	Landkreise und kreisfreie Städte	gE	zkT
Stendal	Salzwedel		x
	Stendal	x	
Magdeburg	Jerichower Land	x	
	Börde	x	
	Magdeburg *	x	
Halberstadt	Harz		x
Bernburg	Salzland		x
Dessau-Roßlau-Wittenberg	Anhalt-Bitterfeld		x
	Dessau-Roßlau *	x	
	Wittenberg	x	
Sangerhausen	Mansfeld-Südharz	x	
Halle	Halle *	x	
	Saalekreis		x
Weißenfels	Burgenlandkreis		x

AA	Landkreise und kreisfreie Städte	gE	zkT
Sachsen-Anhalt Nord	Salzwedel		x
	Stendal	x	
	Jerichower Land	x	
	Börde	x	
	Magdeburg *	x	
Sachsen-Anhalt Mitte	Harz		x
	Salzland		x
	Anhalt-Bitterfeld		x
	Dessau-Roßlau *	x	
Sachsen-Anhalt Süd	Wittenberg	x	
	Mansfeld-Südharz	x	
	Halle *	x	
	Saalekreis		x
	Burgenlandkreis		x

* kreisfreie Stadt

3. Weiteres Vorgehen

Der Verwaltungsrat wird nach der Vorberatung im Ausschuss I gebeten, der Entwicklung eines konkreten Umsetzungskonzepts durch die RD SAT bis zum Ende des ersten Quartals 2021 als Grundlage für das weitere Vorgehen zuzustimmen.

Dem Verwaltungsrat wird der Vorschlag zur Neuabgrenzung der Agenturbezirke der RD SAT gemäß Art. 4 der Satzung der BA nach dem ersten Quartal 2021 zur Entscheidung vorgelegt.